

Intertec Components auf Wachstumskurs

Vertriebsfirma für elektromechanische Bauelemente schafft Arbeitsplätze und erwartet Umsatzsteigerung

Freising ■ Die Intertec Components GmbH trotz nach eigenen Angaben der Wirtschaftskrise. Das Unternehmen mit Sitz in Freising, das elektromechanische Bauelemente vertreibt, prognostiziert für das erste Quartal 2009 eine Umsatzsteigerung. Entgegen der allgemeinen wirtschaftlichen Abwärtsentwicklung schafft Intertec Components neue Arbeitsplätze: Im laufenden Jahr wurden zwei

neue Vertriebsmitarbeiter eingestellt. Derzeit wird noch ein Spezialist für das Key-Account-Management des Unternehmens gesucht. Auch zwei engagierte junge Mädchen oder Jungen sollen in diesem Jahr zum Kaufmann im Groß- und Einzelhandel sowie zum Bürokaufmann ausgebildet werden.

Das Freisinger Unternehmen gibt an, sich bewusst gegen den

Trend zu stellen, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu sparen. „Unser Ziel ist es, mit einem Vorsprung auf unsere Mitbewerber aus der Rezession zu starten. Dies ist nur dann möglich, wenn wir vorhandenes Know-how nicht einfach abwandern lassen, sondern zusätzliches ausbilden“, so Oliver Pflüger, Geschäftsführer des Unternehmens. Durch das Geschäftsmodell der so genannten „Smart-

Distribution“ sieht sich die Firma gegen die Krise gewappnet. Dieses Modell basiert auf langfristigen Kundenbeziehungen und einem weit gestreuten Klientel. Klein- und mittelständische Unternehmen sind dabei genauso im Kundenstamm vertreten wie weltweit agierende Konzerne und Reseller. Der Kundenanteil aus der stark gebeutelten Automobilindustrie sei zudem sehr gering. SZ

Süddeutsche Zeitung
Freitag, 24.04.2009